

Der Nordwind treibt allerlei an

Auch wenn die Badesaison aufgrund der Wetterlage ein wenig ins Stocken geraten ist, gibt es an den Stränden jede Menge zu tun für das Badebetriebsteam des Staatsbad. Insbesondere die lang anhaltende Nordwindlage erfordert erhöhten Aufwand für die Strandpflege.

Seit über 4 Tagen ist das Team um Strandkapitän Heiko Hoffmann immer wieder draußen unterwegs, um das angespülte Strandgut einzusammeln. Schier endloses Tauwerk in verschiedensten Farben und Dicken, dazu große Mengen an Hölzer, Paletten und Plastik spült die See an die Strände, wo sie aufgelesen und dann zur Entsorgung weitergegeben werden.

Der permanente Wind aus dem Norden wirkt dabei fast wie ein Kamm, der besonders große Mengen aus dem Nordseewasser treibt. „Am Montag waren wir zwischen Januskopf und Mainstraße unterwegs, aber auch am Westbad sind wir immer wieder unterwegs. Es ist eine außergewöhnliche Menge an Unrat, was wir aktuell angeschwemmt bekommen“, so Heiko Hoffmann von der Staatsbad Norderney GmbH: